

# HEGAUER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

<b>Weihnachtliche Lichter in Engen</b>	<b>S. 3</b>	<b>Mehr Qualität auf den Spielplätzen</b>	<b>S. 3</b>	<b>Startschuss für schnelles Internet</b>	<b>S. 3</b>	<b>Windpark hat viele Freunde</b>	<b>S. 11</b>	<b>Hegauer FV verliert Derby</b>	<b>S. 24</b>	<b>Singener Turner kämpfen um Aufstieg</b>	<b>S. 24</b>
--	-------------	---	-------------	---	-------------	---	--------------	--	--------------	--	--------------

23. NOVEMBER 2016      WOCHE 47      HE/AUFLAGE 18.737      GESAMTAUFLAGE 84.379      SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:**

**Jung und Alt**  
Jung und Alt halten den Gemeinderat Tengen auf Trapp. Langfristig müssen die Räte den Babyboom am Randen im Blick behalten. Der wird in diesem Jahr die 40er Marke überschreiten, gab Bürgermeister Marian Schreier am Montagabend bekannt, als es um die örtlichen Kitas ging. Doch auch die Tengerer Senioren scheinen ein umtriebiger Völkchen zu sein - binnen weniger Tage waren die zwei Busse für die Seniorenausfahrt ausgebucht. Deshalb soll kurzfristig ein weiterer gechartert werden, damit alle unternehmungslustigen Senioren auf große Fahrt gehen können. Ute Mucha  
mucha@wochenblatt.net

## Mitmachen bei der Vereinstrophy 2017!

Wettbewerb des WOCHENBLATTs / Bewerben bis zum 20. Dezember

**Singen (rab).** Selbstverständlich wäre all das auch alleine zu bewerkstelligen. Einen Tag lang durch die Natur streifen, mit dem Fußball eine Weile über die Wiese dribbeln, sich eine Auszeit auf dem Fahrrad gönnen, Menschen in Not neue Hoffnung geben oder die Schaffenskraft eines Künstlers auf sich wirken zu lassen.



Ehrenamt und Engagement kommen in der Vielfalt der Vereine in der Region zusammen - für das Brauchtum, für Kultur, soziale Belange wie für den Sport.



Für die meisten Freizeitaktivitäten bedürfen die Menschen zwar niemanden - aber sie brauchen jemanden an ihrer Seite. Einfach, weil es gemeinsam schöner als einsam ist. Vereine bieten unter anderem genau das: Sich in Gesellschaft von anderen dem zu widmen, was man gerne macht. Die Menschen, die sich viele Stunden lang ehrenamtlich und unermüdet in Vereinen engagieren, geben anderen ein Zuhause, greifen Hilfsbedürftigen unterstützend unter die Arme, wenn der Staat ihnen nicht mehr helfen kann und bieten darüber hinaus jedem die Chance, die eigene Freizeit aktiv und abwechslungsreich zu

gestalten. Durch ihre Arbeit machen die Ehrenamtlichen die Vereine zu wichtigen Stützen für ein aktives, erfülltes soziales Leben in der Region. Genau aus diesem Grund möchte sich das WOCHENBLATT in seinem Jahr seines 50jährigen Bestehens, das es 2017 feiert, den Vereinen einmal ganz besonders zuwenden. Dafür hat sich die Geschäftsführung etwas Besonderes ausgedacht: die WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2017, ein Wettbewerb im Sinne von »Die Region sucht den Super-Verein 2017«. Und so funktioniert die Vereinstrophy 2017: Jeder Verein

kann sich bis zum 20. Dezember 2016 unter der Adresse [www.wochenblatt.net/vereinstrophy](http://www.wochenblatt.net/vereinstrophy) für eine Teilnahme registrieren. Aus allen Bewerbern sucht eine Jury mindestens 35 nominierte Vereine heraus, die im Jahr 2017 dann ausführlich von der Redaktion in der WOCHENBLATT-Gesamtausgabe porträtiert werden, die in über 84.000 Haushalten gelesen wird. Zudem wird jeder Verein, der sich bewirbt, in der WOCHENBLATT-App dargestellt, die in den ersten Monaten 2017 online geht. Auf dieser App kann sich jeder Verein ganz individuell präsentieren, Mitglieder

werben und auf die eigene Homepage verlinken. Aus den nominierten Vereinen wählen die Leser und eine Jury gegen Ende 2017 dann die drei Vereine aus, die die Vereinstrophy gewinnen. Die ersten drei Vereine bekommen Geldpreise, insgesamt wird ein fünfstelliger Betrag ausgeschüttet. Um die Vereine auf die Vereinstrophy aufmerksam zu machen, hat das WOCHENBLATT in den vergangenen Tagen tausende Vorsitzende persönlich angeschrieben. Doch Menschen sind keine Maschinen - weshalb nicht auszuschließen ist, dass der ein oder andere Verein übersehen wurde. Deshalb: Wer

keine Post bekommen hat, bitte nicht böse sein - sondern bewerben! Lohnenswert ist die Vereinstrophy übrigens nicht nur deshalb, weil es etwas zu gewinnen gibt. Denn wenn jeder einzelne Verein in der WOCHENBLATT-App registriert ist, entsteht auf diese Art und Weise ganz nebenbei eine in der Region einzigartige Datenbank, in der die Menschen stöbern und die Vereine um Mitglieder werben können. Wer für sein Kind dann beispielsweise einen Verein sucht, in dem der Junior sein Zirkustalent ausleben kann, schaut einfach im Netz in der WOCHENBLATT-App nach, wo das möglich ist. So arbeiten das WOCHENBLATT und die Vereine nicht nur zusammen für die Menschen in der Region, sondern auch gemeinsam. Weitere Infos und Anmeldung unter: [www.wochenblatt.net/vereinstrophy](http://www.wochenblatt.net/vereinstrophy). Bei Rückfragen bitte bei Nicole Rabanser melden, E-Mail-Adresse [rabanser@wochenblatt.net](mailto:rabanser@wochenblatt.net) oder 07731/ 880031.

### Freie Fahrt und neuer Platz

**Aach (swb).** Nach gut sechs Monaten Bauzeit wurde nun die Neugestaltung der Langensteiner Straße mit dem Friedhofsparkplatz erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 800.000 Euro wurde mit 300.000 Euro aus Mitteln des Landessanierungsprogrammes von Bund und Land gefördert. In einer Feierstunde am Freitag, 25. November, 10 Uhr, werden Straße und Parkplatz auf dem Friedhofsparkplatz offiziell eröffnet.

- Anzeige -

### Großbrand in Anselfingen

**Anselfingen (swb).** Sachschaden von rund 150.000 Euro ist am vergangenen Freitagmittag bei einem Wohnhausbrand in der Almenstraße in Anselfingen bei Engen entstanden. Kurz nach 12 Uhr Mittag haben Bewohner des Einfamilienhauses das Feuer entdeckt, das bereits den Dachstuhl erfasst hatte. Die Freiwilligen Feuerwehren von Anselfingen, Engen, Welschingen und Singen, die mit 75

Mann und zwölf Fahrzeugen im Einsatz waren, konnten ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindern. Das Wohnhaus selbst ist stark einsturzgefährdet. Neben der Feuerwehr war auch der Rettungsdienst mit einer Betreuungstation im Einsatz. Die dreiköpfige Familie fand bei Nachbarn eine vorläufige Bleibe. Die Ermittlungen der Polizei zur Brandursache dauern an.

### Blick ins »Bahnhöfle«

**Engen-Neuhausen (swb).** Die neue Gemeinschaftsunterkunft »Bahnhöfle« in Engen-Neuhausen ist fertig gestellt und für bis zu 84 Asylsuchende eingerichtet. Vor dem Einzug der ersten Bewohner lädt das Landratsamt am Donnerstag, 24. November, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr alle Anwohner und Interessierten zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Ludwig Egenhofer, Leiter des Amtes für Migration und Integration, wird vor Ort informieren.

### Klein, fein und mit Charme

**Gottmadingen (mu).** Alle Jahre wieder lockt er in der Adventszeit in Gottmadingens Mitte: Der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt mit seiner großen Auswahl an originellen Geschenkideen und feinen Leckereien. Am Sonntag, 4. Dezember heißt es zum 22. Mal: »Macht hoch die Tür«, wenn von 11 bis 19 Uhr zum gemütlich-genussvollen Bummel über den Rathausplatz eingela-

den wird. Dank dem Organisationsteam des örtlichen Gewerbevereins um Christa Winterhalter werden an über 40 Ständen eine bunte Auswahl an Deko- und Bastelartikeln, Selbstgemachtem und weihnachtlichen Geschenken angeboten. Zur Stärkung zwischendurch gibt es Herzhaftes und Süßes und der Gewerbeverein lädt zum Gewinnspiel mit attraktiven Preisen ein.

- Anzeige -

**interPfund**

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

Pfandkredit & Goldankauf  
Singen - Konstanz

### DER THÜGA-KALENDER FÜR 2017

In diesem WOCHENBLATT liegt rechtzeitig zum Start ins neue Jahr der aktuelle Thüga-Kalender bei. Im praktischen A4-Format informiert er kompakt über das kommende Jahr hier in der Region mit einer Terminvorschau zum Beispiel auf den Slow-Up, den Hegau-Familientag, die vielen Stadtfeste in der Region bis hin zur Bohlinger Sichelhenke, der Hilinginger Kirchweih oder dem Tengerer Schätzelemarkt. So kann kein wichtiger Termin hier aus der Region verloren gehen - ein praktischer Service des Energiedienstleisters.



### »NEITSCH« FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG

150 Jahre - das ist wahrlich ein Grund zum Feiern: Deshalb lädt die Firma »Steinhandwerk Neitsch« in Stockach alle Kunden und Interessierten am kommenden Sonntag, 27. November, zum großen Geburtstagsfest in die Werkstatt des Betriebs ein. Seit 1957 wird das Traditionsunternehmen von der Familie Neitsch geführt. Mittlerweile leitet es Niklas Neitsch in der dritten Generation. Los geht es in der Ludwigshafener Straße 9 ab 11 Uhr. Mehr Informationen zum Jubiläum gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf der Seite 5.

**Pfeiffer's** Peterstraße  
Schmuck-Atelier  
78234 Engen  
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

**Räumungsverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe  
bis 31.12.2016

30% 40% 50%

Öffnungszeiten:  
Montag - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sam. 8.30 - 13.00 Uhr  
Schön wenn Sie kommen.

## Männerchor im Lichterglanz

**Volckertshausen (swb).** Ganz festlich hat sich der Männergesangsverein »Eintracht« Volckertshausen eingestellt, wenn er am Sonntag, 27. November, 18 Uhr, zum Adventskonzert unter dem Titel »Sind die Lichter angezündet« in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« einlädt. Gäste sind ein Ensemble des »Liederkrans Singen« wie auch die »Noten-Ladies«, die für eine ganze Reihe von Stücken zum »Großen Ensemble« unter der Leitung von Annemarie Grüning zusammenwachsen. Weihnachtliche Weisen aus Frankreich, Österreich, Rußland, England, Wales, Italien und Deutschland werden an diesem Abend zum Genuss der Gäste erklingen.

## Bildungswerk lädt ein

**Steißlingen (le).** Anlässlich des Jahres der Barmherzigkeit lädt das Bildungswerk Steißlingen am kommenden Montag, 28. November, um 20 Uhr zu einem interessanten Gesprächsabend mit Pfarrer Siegfried Maier zum Thema: Was ist Gerechtigkeit ein. Im Gespräch soll der Begriff »Barmherzigkeit« mit biblischen Texten erhellt, mit bildlicher Darstellung betrachtet und schließlich moderne Umschreibungen gefunden werden. Dabei gilt es zu bedenken, dass Barmherzigkeit die Eigenschaft des christlichen Gottes ist, die auch das alte Testament Jahwe und der Koran Allah zuschreiben, so die Einladung für diesen Abend.



Auf den 20. Rielasinger Weihnachtsmarkt ist das Orga-Team des sub-Bild: of

## Jubiläum im Quartett

### 20. Weihnachtsmarkt in Rielasingen

**Rielasingen-Worblingen (of).** Auf diesen gemeinsam erklimmen Gipfel sind alle Macher des Rielasinger Weihnachtsmarkts gemeinsam stolz: Denn zum 20. Mal kann dieser am Donnerstag, 8. Dezember, von 15 bis 21 Uhr auf die Hauptstraße einladen. Und genauso lang ist auch schon die Jugendmusikschule westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat mit dabei, und ebenso lang kommt das Licht an der Kirche vom Unternehmen Praxl und in 20 Jahren hat auch das Orgateam perfekt zusammen gefunden.

Rund 70 Stände werden es auch dieses Jahr sein, der Anteil von Vereinen, Initiativen, Schulen und Kindergärten ist wieder stark, freut sich Richard Maisch, bei den die Fäden im Vorfeld zusammen laufen. »Aus Anlass des Jubiläums spendiert der Handels- und Gewerbeverein in diesem Jahr einen Weihnachtsbaum für den Kirchplatz«, kündigten HG-Vorsitzender Michael Pätzholz und sein Vize Oliver Aliche an. Erstmals wird in diesem Jahr zum Gospelkonzert der »Lake Voices« in der Kirche eingeladen um 19.30 Uhr. Mehr gibt es in den kommenden Ausgaben des WOCHENBLATT.

## Infos zum Pflegegesetz II

**Singen (swb).** Am 1. Januar ist es soweit: Das Zweite Pflege-stärkungsgesetz tritt in Kraft (PSG II). Zu den wesentlichen Inhalten gehört unter anderem die lang erwartete Änderung des Pflegebedürftigkeitsbegriffes, der im PSG II neu definiert wird. In Zukunft werden körperliche, geistige und psychische Einschränkungen gleichermaßen erfasst und in die Einstufung in so genannte Pflegegrade übernommen. Diese Pflegegrade lösen dann die bisherigen Pflegestufen ab. Zu diesem komplexen Thema wird Petra Mauch vom Sozialverband VdK am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr, in der St. Gallus-Hilfe, Worblingenstraße 63, in Singen, in ihrem Vortrag informieren. Inhalte werden die neue Definition von Pflegebedürftigkeit, die unterschiedlichen Module und deren Wertung sein. Außerdem gibt sie Auskunft darüber, wie Pflegegrade ermittelt werden und wie von den bisherigen Pflegestufen in Pflegegrade übergeleitet wird. Und was für den einzelnen besonders interessant sein könnte: Was muss ich tun?

## Knapp verloren beim Aufsteiger

**Singen (swb).** Am Samstag waren die Hohentwieler Sportkugler beim Aufsteiger aus Bobingen zu Gast. In der Startpaarung konnte Jürgen Ruch mit der Tagesbestleistung vom 628 Kegel gegen Marius Bäurle gewinnen. Auch Daniel Schmid überzeugte mit 618 Kegel gegen den besten Akteur der Gastgeber, Wolfgang Bobinger (593 Kegel). In der Mittelpaarung verlor Fabian Schmid mit 552:573 Kegel gegen Bernd Hermann, sowie Kevin Köcher mit 557:609 Kegel gegen Tobias Stephan, was das beste Ergebnis des SSV Bobingen darstellte. Während Martin Zimmermann seinen Punkt mit 541:599 an Hans Peter Gay abgab, gewann Wolfgang Köcher mit 558:505 gegen Fabian Funkenhauser. Nach Addition der zwei Mannschaftspunkte ergab sich eine knappe 5:3-Niederlage, die das Punktekonto der Hohentwieler wieder auf ein 8:8 ausgleicht. Nun legt sich der Fokus auf das Südbaden Derby gegen den SKC Unterharmersbach, welches am 2. Dezember stattfinden wird. Anwurf in Twiefeld ist um 18 Uhr.

**interPfand Konstanz**  
Franchisevertrag für Konstanz zu vergeben bevorzugt für die interPfand Filiale Konstanz / Theodor-Heuss-Str. 5 weitere Info www.interPfand.com - Kapitalbedarf ca. 50000.- € Bewerbungen ausschließlich an franchise@interpfand.com

**Franchisenehmer gesucht**

*Generationenwechsel*

**in Hermann's Schuhwerkstatt**  
Scheffelstraße 28 · Singen · Tel. 0 77 31 / 18 28 88

Perfektion im Handwerk und Termintreue – das zeichnet Hermann's Schuhwerkstatt seit über 40 Jahren aus. Nun tritt Tochter Tanja Heiss in Vaters Schuhstapfen – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn im Oktober 2016 hat die 42-jährige das Geschäft übernommen. Nun erlernt sie von Vater Hermann alles rund um die Reparatur von Schuhen, Lederartikeln und noch vielem mehr! »Wir arbeiten viel für die Schuhgeschäfte in der Region«, so Tanja Heiss. »Auch Lederartikel

wie Handtaschen, Schultaschen und Gürtel kann man gerne vorbeibringen und reparieren lassen. Auf Wunsch auch am selben Tag.« Neben Schuhreparaturen bietet die Werkstatt auch Stempelservice mit gewünschten Logos sowie Notöffnungen von Türen und Schlössern an.

www.tanjas-schuhwerkstatt.de

Unser Geschenk an Sie: beim nächsten Besuch ein Messer- oder Scherenschliff GRATIS gültig bis 31.12.2016

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Lyoner</b> auch Paprika-, Pfeffer-, Brokkoli-, Ketchup-, Kräuterlyoner oder als 250-g-Portionswurst 100 g	<b>1,00</b>
<b>Bauernbratwurst</b> roh und würzig oder gebrüht und mild 100 g	<b>1,10</b>
<b>Thüringer Rotwurst</b> mit magerer Schinkeneinlage, im Kunst- oder Naturdarm 100 g	<b>1,10</b>
<b>Roastbeef</b> zart rosa gegart, der besondere Genuss 100 g	<b>2,68</b>
<b>Schweineschnitzel</b> mager aus der Oberschale, auch paniert 100 g	<b>1,00</b>
<b>Suppenfleisch vom Rind</b> Brust / Rippe / Wade 100 g	<b>0,78</b>
<b>Kalbshaxen in Scheiben</b> die berühmten »Osso-Bucco« 100 g	<b>1,40</b>
<b>frisches Spanferkel</b> Bauch / Hals / Kotelett / Schulter / Keule von <b>6,90 – 10,80</b> / kg	

Handwerkstradition seit 1907

**Karosserie & Lack**  
Tetzner  
Steißlingen - 077 38 5090  
Schauen Sie auch auf unser Logo!®

**SCHUH-Schnäppchenmarkt**  
MARKEN-SCHUHE zu sensationellen SCHNÄPPCHEN-Preisen AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...  
**-50% bis -70% RABATT**  
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr  
**SINGEN | Scheffelstr. 26**

**WOCHENBLATT**  
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**Markenparfums**

Donnerstag, 24. Nov. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag, 25. Nov. 2016 von 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag, 26. Nov. 2016 von 10.00 bis 15.00 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**  
Gottlieb - Daimler - Straße 7  
Tel. 0 77 31 - 91 77 81  
78239 Rielasingen-Worblingen

**MEICHLE**  
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Unsere Empfehlung der Woche:  
Schollenfilet 100 g € 2,29  
Rotbarschfilet 100 g € 2,19  
Lachsforellenfilet 100 g € 1,99

Aus unserer Feinkosttheke:  
Räucherforellenfilet 100 g € 2,49  
Mini-Frikadellen in Currysauce 100 g € 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

mager und saftig <b>Schäufele</b> ohne Knochen 100 g € 0,89	fit im Herbst <b>Putenschnitzel</b> oder -medaillons 100 g € 1,19	<b>Pfannen-AKTION</b> Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapestter und Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept <b>Hausalami</b> mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,59	die muss ich haben <b>Bierwurst</b> auch als Käsewurst 100 g € 1,29	immer lecker <b>Käsekacker</b> 100 g nur € 1,29
natürlich hausgemacht <b>Wurstsalat</b> mit würzigem Salatdressing 100 g € 1,19	bei allen beliebt <b>Kaiserjagdwurst</b> mit Schinkeneinlage und Paprika 100 g € 1,29	in unserem Tannenrauch geräuchert <b>Rinderzunge Kalbszunge Rollschinken</b>

## Engen im Festtagsgewand

24. Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende

**Engen (swb).** In der stimmungsvollen Atmosphäre lockt der 24. Engener Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November in die Hegaustadt. Am ersten Adventswochenende ist es wieder soweit - dann präsentieren sich die Gassen in Engens historischer Altstadt im schönsten Festtagsgewand. Strahlender Lichterschein, die festliche Dekoration, der wohlige Duft nach Advent, das ansprechende Angebot der Engener Geschäfte sowie von nahezu 100 Verkaufsständen und ein abwechslungsreiches Programm an vorweihnachtlicher Unterhaltung, machen das Bummeln durch die Gassen von Engen zu einem ganz besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit. Musikgruppen ziehen durch die Gassen und unterhalten die Besucher mit weihnachtlicher Blasmusik. Einmal mehr wird die lebensgroße



Im Lichterglanz erstrahlt Engens Altstadt am ersten Adventswochenende wenn der 24. Weihnachtsmarkt lockt.

Sonntagnachmittag in der Stadtkirche.

Im Alten Stadtgarten wird sich auch in diesem Jahr der Alternative Weihnachtsmarkt präsentieren.

Fair gehandelte Waren, ein ganz besonderes Unterhaltungsprogramm und bewusst ausgewählte Speisen und Getränke erwarten die Besucher an mehr als zwanzig Verkaufsständen und Informationsständen in der oberen Vorstadt.

Der 24. Engener Weihnachtsmarkt öffnet am Samstag, 26.

November um 11 Uhr. Engens Bürgermeister und Schirmherr, Johannes Moser, sowie Klaus Leiber, der Sprecher des ehrenamtlich tätigen »Arbeitskreis Weihnachtsmarkt Engen«, werden Besucher und Standbetreiber begrüßen. Die Eröffnung wird auch in diesem Jahr mit Adventsklänge musikalisch umrahmt. Eine Abordnung der Stadtkapelle Engen unter der Leitung von Gerold Honsel und der Gemischte Chor Neuhausen 1928 e. V., unter der Leitung von Johannes Link, werden für den guten Ton bei der Eröffnung sorgen. Geöffnet ist der Markt am Samstag von 11 bis 21 Uhr, und am Sonntag, von 11 bis 18 Uhr.

**Homburger**  
 Bestattungshaus  
 Kompetente Hilfe im Trauerfall.  
 Telefon 07731.99750  
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Krippe mit echten Tieren hinter dem Rathaus, ein Magnet für Groß und Klein sein. Dekorative Märchenmotive gehören ebenso zum besonderen Flair des Engener Weihnachtsmarktes, wie das vorweihnachtliche Konzert der »Kantorei an der Auferstehungskirche«, am

## Schnelles Internet im Doppelpack

**Hilzingen/Tengen (mu).** Mit der Unterzeichnung der Verträge zur interkommunalen Zusammenarbeit beim Breitbandausbau kamen Hilzingen und Tengen am Montagmittag wieder einen wichtigen Schritt voran. Mit diesem Projekt betreten die beiden Gemeinden quasi Neuland und mussten eine komplizierte und aufwendige Umsetzung bewältigen. Das

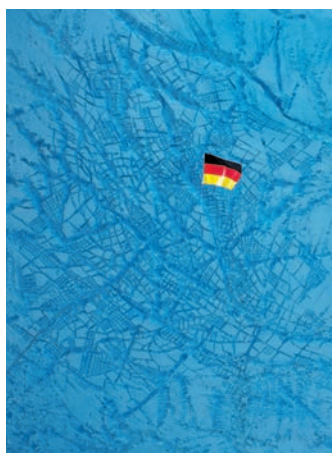
in den beiden Kommunen mit dem schnellen Internet bis zu 50 Mbit/s versorgt sein, so das mittelfristige Ziel. Langfristig planen beide Gemeinden ein gemeinsames Hochleistungs-glasfasernetz zu bauen, das mit bis zu 90 Prozent vom Land bezuschusst wird. Der Eigenanteil an den Kosten in den nächsten drei Jahren beträgt für die Stadt Tengen etwa 400.000 Euro für



Gemeinsam für ein schnelles Internet: Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler und Tengens Bürgermeister Marian Schreier unterzeichneten am Montag den interkommunalen Vertrag zum Thema Breitbandausbau. Die Abwicklung des Projekts liegt überwiegend in den Händen von Hilzingens Hauptamtsleiter Markus Wannemacher (hinten).

Zeitfenster sieht vor, dass im Frühjahr die Planung vergeben werden soll, die Ausschreibungen laufen bereits und bis in drei Jahren soll jeder Haushalt

Hilzingen rund 600.000 Euro. Das Netz soll dann an einen Betreiber verpachtet werden, der allerdings noch gefunden werden muss.



### ▶ LOHNT SICH

Ein seltenes Vergnügen möchte der Lesekreis Engen anlässlich seines zehnjährigen Bestehens den Freunden von Literatur und Poesie bereiten: Am Mittwoch, 30. November, steht Heinrich Heines »Deutschland – ein Wintermärchen« in einer szenischen Lesung auf dem Programm. Kirsten Kirschnick, John Loram und Manfred Müller-Harter lesen das satirische Versepos, das zu den 100 wichtigsten Büchern deutscher Sprache zählt. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Siegfried Pfitzenmaier.

Eine Installation von Gerhard Mahler rundet das Gesamtkunstwerk ab. Es lohnt sich also Heinrich Heine wieder zu entdecken - am letzten Tag des »traurigen Monats November« um 20 Uhr im Schützenturm, hinter dem Rathaus, in Engen ist Gelegenheit dazu.

## Mehr Qualität zum Spielen

Weniger, dafür bessere Spielplätze in Gottmadingen

**Gottmadingen (mu).** Ein einsames Wipptierchen neben dem Sandkasten, eine Schaukel und die obligatorische Rutsche - die Spielplätze in der Gemeinde Gottmadingen geben großteils ein trauriges Bild ab.

Das soll anders werden, kündigte Steinbrenner vom Bauamt an. Gleichzeitig soll mit einem neuen Spielplatzkonzept das Großprojekt »Sparen für die Schule« unterstützt werden.

Insgesamt kann sich der Nachwuchs in Gottmadingen und seinen Ortsteilen auf elf Spielplätzen vergnügen. Doch nur wenige entsprechen noch den aktuellen Anforderungen, beim Großteil herrscht Handlungsbedarf.

Den zeigte Florian Steinbrenner anschaulich auf und setzt dabei auf mehr Qualität statt Quanti-

tät. Demnach soll die Anzahl an Spielplätzen auf fünf bis sechs verringert, diese aber besser ausgestattet werden. Was möglich ist, zeigte der Erlebnis-spielplatz im Höhenfreibad, erklärte Steinbrenner.

Finanziert werden soll das Vorhaben über Grundstücksverkäufe für Wohnbebauung von bestehenden Spielplätzen, zum Beispiel am Thurgauer Platz, am Alten Zoll, an der Schrotzburg- und Kirchstraße sowie am Eschenweg. Steinbrenner rechnet mit rund 850.000 Euro an Einnahmen, von denen 470.000 Euro für die Aufwertung der verbleibenden Spielplätze verwendet werden sollen. Der Restbetrag in Höhe von 380.000 Euro würde in das geplante Projekt Eichendorffschule fließen.

Um den Kleinsten in Gottmadingen mehr Spaß auf den Spielplätzen zu bieten, sollen nach bewährter Manier die Bürger mit ins Boot genommen werden. Dafür ist für Frühjahr nächsten Jahres eine Info-Veranstaltung und eine Bürgerwerkstatt mit Kindern, Jugendlichen und Eltern angedacht, die später mit Fachplaner ergänzt werden soll. Bis Herbst 2017 sollten die Konzepte stehen, damit im Frühjahr 2018 mit der Umgestaltung begonnen werden kann.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger unterstrich abschließend, dass dieses Vorhaben »kein Wunschkonzert ist«, sondern innerhalb der politischen Leitblenden umgesetzt werden müsse. »Sonst bringt es nichts«, so Klinger.



### Klassische Klezmer

**Gailingen (swb).** Der Marimba-Virtuose Alex Jacobowitz kommt auf Einladung des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen e. V. nach Gailingen. Am kommenden Sonntag, 27. November, um 17 Uhr, spielt er klassischen Klezmer im Festsaal »Hohentwiel« der Kliniken Schmieder in Gailingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

### Finissage mit Flötenklängen

**Gottmadingen (swb).** Am Samstag, 26. November, findet um 17 Uhr in der Sozialstation Hegau West in Gottmadingen die Finissage der Ausstellung von Anne Abt und Elisa Noel statt. Anne Abt zeigt farbenfrohe Bilder, Elisa Noel stellt ihre Zeichenschule in Singen vor. Sophia Freudenthaler wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

### Chorgesänge zum Advent

**Engen (swb).** Der Kirchenchor wird am 1. Adventssonntag, 27. November, um 10.30 Uhr, im Rahmen des Gottesdienstes die wunderbarsten Adventskompositionen in der Engener Stadtkirche vortragen. Aufgeführt werden Chorwerke von Michael Praetorius (1571 - 1621), Lajos Bárdos (1899 - 1986) und Zoltan Kodály (1882 - 1967).



[sparkasse-hebo.de](http://sparkasse-hebo.de)

Gemeinsam haben wir mehr bewegt für Familie Knezevic aus Radolfzell. Ihre beiden Töchter sind Dank der Natur-PRIVAT Versicherung von klein auf gut abgesichert.

Familie Knezevic mit ihrer Sparkassenberaterin Linda Riessmann

**Sparkasse**  
 Hegau-Bodensee

## Drei Chöre begeistern Herbstkonzert des Chores Harmonie

**Aach (swb).** In einer herbstlich schön geschmückten Halle konnte der Vorsitzende Peter Möller zahlreiche Konzertbesucher begrüßen. Er erläuterte nach dem ersten Gesangstück »Intrada a capella« des Aacher Chors Harmonie, welchen Hintergrund dieses Konzerts hatte. Das Liedgut reichte vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Als Gastchöre konnten die Fridinger Singgemeinschaft und der Männerchor Liederkranz Immendingen gewonnen werden.

Fridingen und Aach begeisterten das Publikum mit drei Liedern, der Männerchor Liederkranz 1843 Immendingen sang Besinnliches und Heiteres.

Eine Mammutaufgabe hatte Dirigent Elmar Bächler zu leisten - für ihn gab es keine Verschnaufpause, denn er dirigierte alle drei Chöre. Nach der Konzertpause wurden treue Sänger vom Präsidiumsmitglied des Hegau-Bodensee Chorverbandes, Wilfried Polte, geehrt und ausgezeichnet. Reinhold Bächler wurde für 40



Für ihre langjährige Treue wurden Reinhold Bächler (40 Jahre aktives Singen), Elmar Bächler (40 Jahre Dirigent MGV1859 gem. Chor Harmonie) und Friedrich Braun für 60 Jahre aktives Singen geehrt. swb-Bild: Verein

Jahre aktives Singen im Chor geehrt. Ganze 60 Jahre hat Friedrich Braun hinter sich gebracht, ein treuer Sänger, auf den kein Chor verzichten kann. Dirigent Elmar Bächler wurde für 40 Jahre dirigieren im Chor ausgezeichnet. In dieser Zeit fuhr er bei jeder Wetterlage zur Chorprobe nach Aach. Rund 85.000 Kilometer absolvierte er in dieser Zeit für die Musik. Als

Dank überreichte der 2. Vorsitzende Heinrich Walter ein Weinpräsent an die Jubilare und ein kleines Geschenk des Vereines.

Als Zugabe sangen die Aacher aus dem Phantom der Oper »Music of the night«. Dabei überzeugten die Solisten Susanne Meier, Bianca Walter, Reinhold Bächler und Heinrich Walter.

## Weihnachtliches in Watterdingen

**Tengen-Watterdingen (swb).** Fleißig geprobt haben die Musiker des Musikvereins Watterdingen-Weil e. V. mit ihrer Dirigentin Simone Messmer für die 10. Matinée in der Biberhalle in Watterdingen. Am Sonntag, 27. November, um 10.30 Uhr, können sich die Konzertbesucher musikalisch auf Weihnachten einstimmen lassen. Unter dem Motto »Weihnachtsträume« werden Musikstücke mit weihnachtlichem Bezug vorgetragen. Im Anschluss an das Konzert werden den Zuhörern an Schautafeln die Musikstücke der bisherigen Matinéen nochmals in Erinnerung gerufen. Dann können sie unter diesen die jeweiligen Favoriten auswählen. Die Titel mit den meisten Stimmen werden dann an der 11. Matinée am 1. Adventssonntag 2017 noch einmal zu Gehör gebracht. Der Musikverein Watterdingen-Weil e.V. lädt zu dieser Veranstaltung am 1. Advent recht herzlich ein und freut sich auf viele Besucher in der weihnachtlich geschmückten Biberhalle.



Snow&fun die ganze Woche - auch in diesem Jahr bietet der Skiclub Engen eine Ski- und Snowboardzeit vom 26. bis 31. Dezember im Skigebiet Sonnenkopf am Arlberg an. Moderne Liftanlagen und bestens ausgebaute Pisten sind der Garant für viel Spaß am Sonnenkopf - für Snowboarder und Skifahrer. Anmeldung unter [www.skiclub-engen.de](http://www.skiclub-engen.de) oder bei Tobias Röhrer (Telefon 0157/81638857; [jugend@skiclub-engen.de](mailto:jugend@skiclub-engen.de)).

## Musikalisches im Advent

**Uttenhofen (swb).** Zu einem musikalischen Abend im Advent lädt die Singgemeinschaft am Sonntag, 27. November, um 18 Uhr, ins Bürgerhaus Uttenhofen ein.

## Treffpunkt in der »Linde«

**Büßlingen (swb).** Ein gemütlicher Adventskaffee wird am Sonntag, 27. November, ab 14 Uhr, im Bürgerzentrum »Linde« in Büßlingen veranstaltet. Musik macht Erich Eisenmann.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### ENGEN

#### SCHWARZWALDVEREIN

»Peaks of the Balkans«, eine Multivisionsshow, findet beim Schwarzwaldverein Engen am So., 4.12., um 15 Uhr im Sudhaus Engen statt.

#### VEREINSFORUM 2016

Das diesjährige Vereinsforum findet am Mi., 23.11., 20 Uhr, im Gasthaus Bären, Welschingen, statt. Tagesordnungspunkte sind u. a.: Wahl des Jugendausschusses, Engener Vereinslandschaft, Information der Integrationsbeauftragten.

### MÜHLHAUSEN

#### FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr veranstaltet am So., 27.11., einen Weihnachtsbasar im Gerätehaus in Mühlhausen.

#### MUSIKVEREIN

Zu einem Adventskonzert lädt der Musikverein Mühlhausen am So., 4.12., 16 Uhr, in die

Pfarrkirche St. Peter und Paul ein.

#### SV

Ein Hallenturnier für Junioren-Mannschaften führt der SV Mühlhausen am Sa./So., 26./27.11., in der Eugen-Schädler-Halle durch.

### STOCKKACH

#### LANDFRAUEN

Weihnachts-Winter-Zauber zeigen die Floristinnen der ZG Raiffeisen Stockach beim Herstellen weihnachtlicher Dekorationen am Sa., 26.11., von 8.30-18 Uhr im ZG Raiffeisenmarkt Stockach (kostenlos). Die Besucher erwarten allerlei Leckereien zur Verköstigung. Anmeldung nicht erforderlich. Info: 07771/9307-20.

### WELSCHINGEN

#### HOHENHEWENCHOR

Zum »Adventszauber« lädt der Hohenhewenchor am So., 4.12., um 15.30 Uhr in die Hohenhewenhalle in Welschingen ein.

## Kein Buch mit sieben Siegeln

### Mühlhausen-Ehingen (swb).

Mit einem Aktionstag am 26. November möchten die PC-Senioren in der Grund- und Werkrealschule in Mühlhausen-Ehingen einen Einblick in die Welt der Tablets, Smartphones und PCs geben.

Von 14 bis 18 Uhr laden sie alle interessierten Seniorinnen und Senioren ein und demonstrieren anhand zahlreicher Beispiele das breite Leistungsspektrum der Computera. Demonstriert und gezeigt, dass all diese modernen Kommunikationsgeräte auch für Senioren kein Buch mit sieben Siegeln sein müssen. Die PC-Senioren wollen zeigen,

dass all diese modernen Kommunikationsgeräte auch für Senioren kein Buch mit sieben Siegeln sein müssen. Gleichzeitig wollen sie den Besuchern eine Entscheidungshilfe bieten, welches Gerät für den jeweiligen Anwendungszweck das Richtige ist.

Interessierte können sich an diesem Tag auch über die Weiterbildungsmaßnahmen, die in der Computera der PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen geboten werden, informieren. Weitere Infos auf der Web-Seite der PC-Senioren: <http://www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren>.

## KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.11.2016:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden »Tochter Zion« (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Frau Stegmüller).

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Frau Stegmüller).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl, anschl. Einladung zum Kirchencafé und Büchertisch.

Katholische Kirchen: Gottes-

dienste am 26./27.11.2016:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

### NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

**Krankentransport:** 19222  
**Ärztlicher Notfalldienst:** 116 117  
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 01803/22255525  
**Giftnotruf:** 0761/19240  
**Notruf:** 112  
**Telefonseelsorge:** 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
**Tierrettung:** 0160/5187715  
**Familien- und Dorfhilfe**  
**Einsatzleitungen:**  
**Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West** 07734/934355  
**Thüga Energienetze GmbH:** 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
**Kabel-BW:** 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**AACH**  
Wassermeister Marcel Haas 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090  
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
26./27.11.2016:  
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

**Goldankauf**  
**Münzhandel**  
**Anlagegold**

**SCHULER GmbH**  
Wir handeln mit Werten

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**  
✓ Verkauf von Münzen und Barren  
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?  
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!  
Wir beraten Sie!

**Singen**  
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädischschuhtechnik Ehrle)  
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)  
Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus)  
Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
[www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)

## Leicht korrigiert

Preise im neuen Höhenfreibad

**Gottmadingen (mu).** Gute Note verteilte Kämmerer Andreas Ley an das frisch renovierte Höhenfreibad nach seiner ersten Saison. Über 64.000 Besucher genossen den Badespaß im neuen Freibad und spülten mit ihren Eintritt 178.500 Euro in die Kassen. Angestrebt werde langfristig ein Zuschauerschnitt von 70.000, kündigte Amtsfreier Andreas Ley an. Sehr zufrieden zeigte er sich mit den Einnahmen; besonders guten Zuspruch fanden die Einzelnintritte auch für Familien.

Nachgebessert wird die Eintrittsvariante für volljährige Schüler, Studenten und Azubis, die im vergangenen Sommer für Aufregungen sorgte. In der Premierensaison fiel diese Be-

suchergruppe unter den Erwachsenen-Tarif, so dass keine Berücksichtigung in der Familienkarte möglich war. Dies soll sich in der neuen Saison ändern: Künftig können Schüler, Studenten, FSJler und Auszubildende, die kindergeldberechtigt sind, nach Vorlage des Kindergeld-Nachweises ermäßigten Eintritt bezahlen. Die kommende Badesaison soll bei schönem Wetter am 23. April - spätestens jedoch am 7. Mai - eröffnet werden und mindestens bis Ferienende dauern. Bei schönem Wetter kann es auch in die Verlängerung gehen, so Andreas Ley. An besonders heißen Sommertagen bleibt das Höhenfreibad eine Stunde länger bis 21 Uhr geöffnet.



Sabine Kotzerke und die Kantorei der Auferstehungskirche.

## Adventskonzert mit Luther-Werken

**Engen (swb).** Bereits um 15 Uhr beginnt in diesem Jahr am Sonntag, 27. November, das traditionelle Adventskonzert in der Stadtkirche Engen. Karten sind in der Buchhandlung am Markt im Vorverkauf erhältlich. Das kommende Kirchenjahr, das mit dem 1. Advent beginnt, steht unter einem ganz besonderen Stern: Vor 500 Jahren begann mit den Anschlägen der Thesen Martin Luthers an die Schlosskirche in Wittenberg die Reformation, die wie kaum ein anderes theologisches Ereignis die Geschichte Europas bestimmte. Den Engener Auftakt zu diesem »Luther-Jahr« bildet das diesjährige Adventskonzert. Wie ein roter Faden zieht sich das Luther-Lied »Nun komm, der Heiden Heiland«, das über Jahrhunderte hinweg das Hauptlied im Advent war,

durch das Konzert. Im Konzert wird es zum einen in der doppelchörigen Komposition »Nun komm, der Heiden Heiland« von Michael Praetorius (1571-1621) zum andern in der gleichnamigen Kantate von Johann Sebastian Bach (1685-1750) dargeboten. Sie wird von Deborah Bernet, Sopran (Zürich), Zacharie Fogal, Tenor (Zürich), Jonas Atwood, Bass (Leipzig), einem Streichensemble unter Leitung der Konzertmeisterin Mechthild Werner (Braunschweig) und der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen unter der Leitung der Kantorin Sabine Kotzerke zur Aufführung gebracht. Sie wird auch in diesem Jahr durch das Konzert führen und den Besuchern viel Gelegenheit zum Mitsingen von Adventsliedern geben.

## Barbaramarkt in Bietingen

**Bietingen (swb).** Mit einem neuen Konzept starten die Bietinger ihren Barbaramarkt am Samstag, 26. November, von 15 bis 20 Uhr. Der gemütliche Markt verbindet einen besinnlichen Samstag mit weihnachtlicher Musik in der Baumschule Zolg. Bewusst wurde die Veranstaltung in die Abendstunden verschoben, um die Stimmung des Lichterglanzes einzufangen. An geschmückten Ständen mit originellen Geschenkideen und

Weihnachtspräsenten können sich die Besucher auf die Adventszeit einstimmen. Für die musikalische Umrahmung sowie den passenden Gaumenschmaus ist der Musikverein Bietingen zuständig. Eine große Auswahl an Weihnachtsbäumen bietet die Baumschule Zolg an. Die Biberfrauen offerieren Kaffee und Kuchen und die Blockflötengruppe sowie der Kinderchor umrahmen mit ihren Weihnachtsliedern.

**Engen (ha).** Manche Träne kulterte, als am Ende des Jahresabschlusskonzerts der Stadtmusik Engen am Samstagabend Dirigent Thomas Umscheiden den Taktstock abgab und die Uniformjacke gegen sein Jackett austauschte.

»Thomas Umscheiden läutete 2007 als neuer Dirigent durch sein Können und seine Persönlichkeit eine neue Ära bei der Stadtmusik ein«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. »Die Stadt- und die Jugendkapelle stehen heute absolut top da und er hat immer den Puls der Jugend getroffen, was auch die Einrichtung einer Bläserklasse am Gymnasium und nun auch am AFS verdeutlicht«, bedankte sich Moser bei dem scheidenden Dirigenten. Das diesjährige Abschlusskonzert mit dem Titel »Reflections« erinnerte mit den schönsten und erfolgreichsten Stücken aus diesen Jahren an

## Den Taktstock abgegeben

Abschiedskonzert von Thomas Umscheiden



Sie überbrachten ihre Präsente, von links: Jugendleiterinnen Marreike Hinze und Nadine Nilson, Thomas Umscheiden, Lilli Landthaler und Laura Schmid.

das erfolgreiche Wirken unter der musikalischen Leitung von Thomas Umscheiden. Mit mitreißenden Stücken wie die »New York Overtüre« oder »Selections from the The Lion King« spielte die Jugendkapelle auf. Die Stadtkapelle gab Stücke wie »Out of Africa«, das nachdenklich stimmende »Kraftwerk« und den meister-

haft gespielten »Tanz der Vampire« zum Besten.

»Ich gebe nach neun Jahren der Stadt Engen nun eine brillante Stadtmusik und zwei phantastische Bläserklassen zurück«, verabschiedete sich Thomas Umscheiden. Sowohl von seiner Jugendkapelle als auch von der Stadtkapelle wurde er in emotionalen Reden hoch gelobt

und erhielt, wie auch von der Stadt Engen, zusammen mit seiner Frau zahlreiche Präsente. Er hat die letzten Jahre mit viel Herzblut die Stadtmusik zu Spitzenleistungen geführt, was auch die goldenen Abzeichen beweisen. Stehende Ovationen des begeisterten Publikums und Orchesters würdigten seine Schaffenszeit. Zum Schluss richtete Umscheiden folgende Worte an sein Orchester: »Ich bin stolz, dass ich euer Dirigent sein durfte«, und an seine Familie: »Ich bin froh, dass ich so eine tolle Familie habe, die mich immer unterstützt.« Mit Zugaben wie dem »Cup-Song« der Jugendkapelle und Frank Sinatras »My Way« endete der schöne Abend.



Weitere Bilder gibt es im Internet unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).

## Dringend Helfer gesucht

Integrationsbeauftragte Stefanie Grundler zieht 1. Bilanz

**Engen (mu).** Ihren ersten Bericht legte die Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, Stefanie Grundler, den Gemeinderäten im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss vor. Seit Juli diesen Jahres ist diese 100-Prozentstelle besetzt, die ersten drei Jahre wird sie zu 60 Prozent vom Land bezuschusst.

»Es läuft viel in Ihrem Bereich und Sie entlasten uns durch Ihre Arbeit enorm«, lobte Bürgermeister Johannes Moser die Arbeit von Stefanie Grundler, die einen weiten Aufgabenbereich betreut. Dieser reicht von Informationsveranstaltungen zum Thema »Leben in Deutschland« über Gesprächskreise für Flüchtlingsfrauen bis hin zur Freizeitgestaltung. Allerdings stoße hierbei die Kontaktaufnahme zu Vereinen auf eine geringe Resonanz, bedauerte Grundler. Ein weiteres, wichti-



Stefanie Grundler.

ges Thema ist »Beruf und Arbeit«. Hierzu findet im März nächsten Jahres gemeinsam mit dem Gottmadinger Helferkreis eine Veranstaltung für Gewerbetreibende statt, um über die Möglichkeiten der Integration von Flüchtlingen in die Arbeitswelt zu informieren. Derzeit leben 155 Flüchtlinge in Welschingen, im Badischen Hof in Engen und in der Richthofenstraße. Im Laufe des No-

vembers wird auch die Gemeinschaftsunterkunft Bahnhofle in Neuhausen vom Landkreis mit rund 100 Bewohnern belegt werden. 30 anerkannte Flüchtlinge haben auf dem freien Wohnungsmarkt eine Unterkunft gefunden. Gemeinsam werden die Flüchtlinge neben den hauptamtlichen Mitarbeitern des Landratsamtes von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern aus den Helferkreisen Welschingen und Engen betreut und begleitet. Mit der Belegung des Bahnhofles werden weitere Helfer benötigt, betonte Stefanie Grundler. Momentan haben sich acht gemeldet, doch weitere - auch für Patenschaften - werden gesucht. »Sie erfüllen einen wichtigen Job, der dazu beiträgt, den sozialen Frieden in unserer Stadt zu erhalten, bilanzierte Johannes Moser abschließend.

## »Hier funktioniert alles«

Informationen zur Flüchtlingssituation in Gailingen

**Gailingen (hz).** Der Schwerpunkt der jüngsten Gemeinderatsitzung in Gailingen lag auf der Flüchtlingssituation der Hochrheingemeinde. Dazu informierten der Leiter des Amtes für Migration und Integration beim Landratsamt Konstanz, Ludwig Egenhofer und Maribel Höll vom Gailingener Helferkreis Asyl.

Egenhofers bisheriges Fazit: »In Gailingen funktioniert alles« und ergänzte, dass die Anzahl der Flüchtlinge kontinuierlich rückläufig sei. In 2016 wurden dem Landkreis (Stand Anfang Oktober) knapp 1.400 Flüchtlinge zugewiesen. Im Vorjahreszeitraum war es nahezu das Doppelte.

Von den rund 2.500 Asylbewerbern konnten bereits viele

in Anschlussunterkünfte umgesiedelt werden. Etwa 530 Bewerber sind freiwillig ausgehört. Weiter informierte Egenhofer zu neuen Verwaltungsstrukturen und zu den Herausforderungen bei der Integration. Im Fokus der Handlungsfelder stehen die Sprache und die Bildung. Weiter geht es um Arbeitsmöglichkeiten, Wohnraum und um die Gesundheit der Asylbewerber. Egenhofer versicherte, dass an einem bedarfsgerechten Angebot für alle Handlungsfelder intensiv gearbeitet werde. Zum Helferkreis Asyl informierte die Leiterin Maribel Höll.

In Gailingen engagieren sich derzeit 60 ehrenamtliche Helfer. 20 davon kümmern sich um die Förderung von Sprache und

Bildung. Der Helferkreis hat bereits mehrere Anlässe und Veranstaltungen organisiert. Die Highlights waren das Willkommensfest, eine Silvesterwanderung und das Fest der Begegnung. Dabei luden die Flüchtlingsfamilien als »Dankeschön« für die freundliche und offenerherzige Aufnahme die Bevölkerung zu kulinarischen Köstlichkeiten aus ihrer ehemaligen Heimat.

Der Helferkreis trifft sich regelmäßig beim Stammtisch und die Flüchtlingsmalgruppe zeigt demnächst seine Kunstwerke in einer Ausstellung.

Als kleines Dankeschön für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl Maribel Höll einen Blumenstrauß.

## Turbulenzen in Weiterdingen

**Weiterdingen (swb).** Was für eine »Männerwirtschaft«, die bei den heiteren Theatertagen in Weiterdingen für Turbulenzen sorgt. Da ist beste Unterhaltung garantiert, wenn der Narrenverein Epfelbießer am 1. Adventswochenende, von 25. bis 27. November, in die Wiesenthalhalle nach Weiterdingen einlädt. Die Brüder Alfred und Martin bewirtschaften mit Martins Adoptivsohn Fredy den Wiesenthalhof. Der frauenlose Haushalt überfordert die drei jedoch gewaltig, denn dort regiert Chaos. Um der unseligen Männerwirtschaft ein Ende zu bereiten, entschließt sich jeder für sich auf Frauensuche zu gehen....

Karten gibt es bei Johanna Storz, unter Telefon 07739/1305, ab 15 Uhr.

## Atemschutz nach Rielasingen

**Rielasingen-Worblingen (of).** Die Tage des Feuerwehrdepots der Gemeinde Rielasingen-Worblingen sind gezählt. Das gab Bürgermeister Baumert am Donnerstagabend auf der Bürgerversammlung in der Talwiesenhalle bekannt.

Da auf dem Gelände des ehemaligen Edeka-Markts auf der Gänswiese durch den Investor »Schweizer Wohnbau« ab kommenden Jahr 198 Wohnungen erstellt werden, gebe es Konflikte mit der starken Wohnnutzung auf dem Areal, sagte Baumert.

Gegenwärtig sei man an Grundstücksverhandlungen für einen Umzug ins alte Gewerbegebiet. Ein Bau sei für 2018/19 vorgesehen, sagte Baumert weiter auf Nachfrage. Schon vorher solle aber auf dem Gelände durch den Landkreis die neue Atemschutzstrecke des Kreisverbands gebaut werden, gab es von Baumert weiter zu erfahren. Die bisherige Trainingsstrecke in Radolfzell musste inzwischen altershalber stillgelegt werden, die Kapazitäten bei der Feuerwehr Schaffhausen, wo es das nächste Trainingszentrum gibt, seien wegen Eigenbedarfs sehr beschränkt. Der Bau eines solchen Zentrums soll bereits in den Haushalt 2017 beim Landkreis aufgenommen werden, schätzte Baumert ein.

## 637 Wohnungen mehr bis 2030

Bürgerversammlung zu Wohnraum, Hochwasser, Friedhöfen

**Rielasingen-Worblingen (of).** Rund 250 Interessierte waren am Donnerstagabend in der Talwiesenhalle zusammen gekommen, um durch die Gemeindeverwaltung über aktuelle Themen informiert zu werden. Bürgermeister Ralf Baumert unterstrich in seiner Rede nach dem Überblick über die Gemeindefinanzen, dass die Schaffung von Wohnraum für die nächsten Jahre bis 2030 im Mittelpunkt stehe. Den Bedarf an günstigem Wohnraum in der Gemeinde habe man klar unterschätzt, räumte Baumert ein. Das aktuelle Bauprojekt der KEG, das im September startete und bei dem 24 Wohnungen geschaffen würden, sei für die Einwohner der Gemeinde bestimmt, die mit knappen Mitteln leben müssten und die einen Wohnberechtigungsschein haben. Es werde mit Sicherheit nicht das einzige Projekt dieser Art in der Gemeinde sein. Zur geplanten Windenergieanlage auf dem Schweizer Teil des Schienerbergs bei »Chroobach« (Gemarkung Hemishofen) bemerkte Ralf Baumert, dass man hier kaum Möglichkeiten zur Einwirkung habe. Wenn dort ein Beschluss gefasst werden könne jeder Einwohner zwar Stellung nehmen, aber ohne rechtliche Auswirkungen.



Ein starkes Interesse der Besucher der Bürgerversammlung in der Talwiesenhalle gab es rund um das neue Baugebiet »Aufgehender«, dessen Pläne durch Ortsbaumeister Burkardt Schmallenbach vorgestellt wurden.

Zum geplanten Siehlmannweiher oberhalb des Worblinger Naturbads erklärte Bürgermeister Ralf Baumert, dass die Umsetzung des Projekt mit einem Gewässer von 0,8 Hektar Fläche, Anfang 2017 beginnen soll. Im kommenden Jahr soll der Teich auch fertig gestellt sein.

Der Bürgerbus werde im Sommer 2017 starten können, gab Ralf Baumert bekannt. Man habe jetzt endlich einen Zuschussbescheid zur Beschaffung der Busse bekommen. Ortsbaumeister Burkhardt Schmallenbach stellte das ge-

plante Baugebiet »Aufgehender« vor. 340 Wohneinheiten sollen hier in vier Bauabschnitten entstehen. Der erste Bauabschnitt soll rund 100 Wohneinheiten umfassen. Dazu kündigte Schmallenbach eine Informationsveranstaltung am 1. Dezember, 17.30 Uhr, im Rathaus an.

Das ehemalige Edeka-Areal solle relativ hoch verdichtet werden mit 198 Wohneinheiten durch den Bauträger »Schweizer Wohnbau«, gab Schmallenbach in der Versammlung bekannt. Darüber hinaus ist die Gemeinde dabei, auch weitere

kleine Flächen im Gemeindegebiet zu entwickeln. Bis 2030 wäre man so in der Lage, 637 Wohneinheiten zu schaffen. »Da sind wir auf einem relativ gesicherten Stand für unsere Entwicklung«, so Schmallenbach.

Rolf Mahlbacher vom Tiefbauamt stellte in der Versammlung die Nachwirkungen des Hochwassers des letzten Sommers vor. Nach einer danach in Auftrag gegebenen Flussgebietsuntersuchung könne man diese Gefahr durch eine rund 60 Zentimeter hohe Schutzmauer minimieren, gab er als neueste Erkenntnis bekannt. Auch wolle man vor dem Rielasinger Ortskern einen Schutzdeich schaffen. Für private Maßnahmen gebe es leider keine Zuschüsse. Ulrike Vogt vom Bauamt stellte das Projekt »Gärtnergepflegte Grabfelder« vor. Im Frühjahr solle es nun auf den Friedhöfen in Rielasingen und Worblingen umgesetzt werden. Arlen komme später an die Reihe.

Im Anschluss gab es in der Fragestunde noch beherzte Wortmeldungen zur Baulandpolitik und zum Flächenverbrauch zu Lasten der Landwirtschaft.



Mehr Bilder dazu gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).

## Grüner Tisch mit BUND

**Singen (swb).** Zum nächsten Grünen Tisch trifft sich der Ortsverband der Grünen am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr im Seminarraum des Gasthauses Kreuz mit dem BUND Singen.

Bei Themen, wie etwa Umwelt-Natur-Klima-Tier-Schutz, Energieversorgung, Landwirtschaft, biologische Vielfalt und vielem mehr wäre es eventuell konstruktiv, zu kooperieren. Dieses Treffen ist nicht ausschließlich Mitgliedern vorbehalten und offen für alle Interessierten.

## St. Niklas war ein Seemann

**Singen (swb).** Der Seemannschor Bodensee Shantymen kommt zum 1. Advents-Konzert am kommenden Sonntag, 27. November, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr ins AWO-Seniorenzentrum.

»St. Niklas war ein Seemann« ist der Titel des Konzerts, zu dem die Heimleitung des Michael-Herler-Heim alle und Bewohner, Personal, Gäste und Freunde zu Ihrem alljährlich stattfindenden Adventsbasar einlädt.

## Adventsmarkt auf Schulplatz

**Rielasingen-Arlen (swb).** Das Dorf Arlen heißt den Advent willkommen. Die Organisatoren freuen sich, die Bevölkerung zum inzwischen schon traditionellen Adventsmarkt im Hof der Hebelschule in Arlen einzuladen.

Eröffnet wird der Markt am Samstag, 26. November, um 15 Uhr und lädt bis um 21 Uhr zum Besuchen und Genießen ein.

Liebevolle Angebote, köstliche Speisen und Getränke warten auf die Besucher.

Das Organisationsteam mit Beate Binnig, Maritta Schlegel und Lioba Knapp freut sich auf viele Gäste aus der ganzen Region.

## Adventspaß der Lebenshilfe

**Hegau (swb).** Die Lebenshilfe Singen-Hegau lädt am Samstag, 26. November, 14.30 Uhr zur Adventsfeier in die Arlerer Gerns ein.

Bei Kaffee und Kuchen werden die Reha-Sportgruppe, die Theatergruppe »Spaßpedal« sowie die im Jubiläumsjahr gegründete »Tanzgruppe« gemeinsam mit hoffentlich zahlreichen Gästen den Advent begrüßen.

Nach der erfolgreichen Verkaufaktion der Holzengel 2012 werden in diesem Jahr Holzstämmen mit Rostflammen und Roststernen in verschiedenen Größen zugunsten der Lebenshilfe verkauft.

## Kräfte für Integration bündeln

Flüchtlingsdialog im Kulturpunkt Arlen

**Rielasingen-Worblingen (of).** Im Rahmen der Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements gab es in Rielasingen-Worblingen im Kulturpunkt Arlen nun einen ersten »Flüchtlingsdialog«. Über 50 Personen nutzen dieses Angebot als erfreuliche Resonanz, rund die Hälfte der Teilnehmer kamen aus dem örtlichen Unterstützungskreis für Flüchtlinge.

Das Treffen war auch eine ideale Möglichkeit für Anja Kurz, sich als neue Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde hier persönlich vorzustellen. Sie hat neben ihrer Tätigkeit im Landratsamt hier eine 50-Prozent-Stelle übernommen. Bürgermeister Ralf Baumert machte in seiner Begrüßung deutlich, dass das ehrenamtliche Engagement der Flüchtlingshelfer nicht überfordert werden sollte, deshalb habe man diese Stelle geschaffen, damit sich die Helfer auf ihre wesentlichen Aufgaben

konzentrieren können. Eine der Aufgaben von Anja Kurz ist es unter anderem Wohnraum für die Anschlussunterbringung zu suchen. »Die Gemeinde tritt bei den Wohnungen als Bürge ein«, warb Baumert nochmals um die Bereitstellung von Wohnraum in der Gemeinde. Bis zum Frühjahr 2017 sollen 55 anerkannte Asylanten in der Gemeinde in der Anschlussunterbringung sein, derzeit seien es bereits 47, wie Anja Kurz informierte. In den Gemeinschaftsunterkünften sind derzeit 127 Flüchtlinge aus neun Nationen untergebracht.

Dass die Flüchtlingsbetreuung in Rielasingen-Worblingen landesweit einen sehr guten Ruf hat, unterstrich Martin Schwarz von der Führungsakademie des Landes, der gemeinsam mit Martin Müller als Fachberater des Städtetags diesen Abend moderierte. Aus diesem Grund wurde durch das Land diese

Veranstaltung wie auch Beratung in ein Zuschussprogramm aufgenommen.

Im Rahmen eines World-Cafés mit fünf Stationen ging es an diesem Abend darum, die Ideen zur Flüchtlingsarbeit zu konkreten Maßnahmen zu bündeln, aber in der Form, dass es zu jedem der Themen auch Personen gibt, die das organisatorisch in die Hände nehmen, wie Martin Müller betonte.

In den Gemeinschaftsunterkünften sollen nun auch regelmäßige Gesprächsrunden stattfinden, um dem Bedarf entsprechend bessere und zielgruppenorientierte Angebote zu schaffen. Ganz im Sinne des an diesem Abend entwickelten Leitsatzes »Kommunikation und Offenheit schafft Miteinander«.



Mehr Bilder vom Flüchtlingsdialog unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).



Die Teilnehmer des ersten Flüchtlingsdialogs in Rielasingen-Worblingen präsentierten stolz den an diesem Abend erarbeiteten Leitsatz »Kommunikation und Offenheit schafft Miteinander«. sub-Bild: of



Fast wie im Bienenkorb ging es am Samstag in der Hardberghalle beim 25. Kreativmarkt zu. Aussteller wie Besucher kamen aus der ganzen Region. swb-Bild: of

## Kreativmarkt in Jubellaune

**Rielasingen-Worblingen (of).** Bereits seit 25 Jahren wird in der Hardberghalle in Worblingen in der Vorweihnachtszeit zum großen Kreativmarkt eingeladen.

Nachdem ganz am Anfang die Gemeinde als alleiniger Organisator der Veranstaltung auftrat, wird der Markt seit über 20 Jahren vom ehrenamtlichen Organisations-Team Elvira Rebitzer und Liane Kerle in Kooperation mit der Gemeinde ausgerichtet.

Das Jubiläumsformat mit erneut über 70 Ausstellern hatte eine besondere Anziehungskraft, denn am Samstag dräng-

ten sich die Besucher den ganzen Tag über durch das vielfältige Angebot der Hobby-Kunsthändler, die sich zumeist schon ganz auf die nahe Adventszeit eingestellt hatten. Weihnachtskrippen wie manch Adventsschmuck gab es in vielen Variationen zu oft sehr günstigen Preisen zu haben, aber auch Modeschmuck, viele Strickwaren oder Papierarbeiten und sogar Mode für Kinder wie Erwachsene.



Mehr Bilder vom Markt gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).